

18:10 Uhr **Theaterfreude im Bad. Staatstheater Karlsruhe** Besuch der „Die Zauberflöte“ von W.A. Mozart. Beginn 19.30 Uhr – Einführung 19 Uhr. Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof 18.18 Uhr Fahrpreis ist in Eintrittskarte enthalten. Organisation: Helga Grawe Schwarzwaldverein Ettlingen Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof

19:11 Uhr **Ebersitzung** Faschingsveranstaltung Carnevalverein Spessarter Eber Spechtwaldsaal Spessart
Weiterer Termin: 19. Januar

20:01 Uhr **12. Ettlinger Damensitzung** Musik vom Q-Stall-Duo Vorverkauf Stadtinformation 07243 101-380 Karten 13 € Kooperationsveranstaltung der Ettlinger Moschdschelle und des Wasener Carneval Clubs Stadthalle

20:30 Uhr **HNK Trio** Felix Hauptmann (p), Conrad Noll (b), Fabian Künzer (dr) Preise: Nichtmitglieder: 12 €/ Mitglieder, Schüler & Studenten: 7 € Jugendliche unter 16 Jahren: Eintritt frei! Einlass: 19:30 Uhr Kein Vorverkauf - Keine Reservierungen! Jazz-Club Birdland59

Samstag, 19. Januar,

14:01 Uhr **Narrenbaumstellen und Narrenmesse** Narrenunft Schöllbronn Rathausplatz Schöllbronn

18 Uhr **Konzert der Jungen Münchner Philharmonie - Festkonzert Mozart + 2013** Klavierkonzert Nr. 9 in es –Dur, KV 271 „Jenamy“ und die Sinfonie Nr. 29 in A-Dur, KV 201 Dirigent: Mark Mast, Solisten: Joseph-Maurice Weder, Klavier Christoph Croisé, Violoncello Orchester: Junge Münchner Philharmonie, Karten zu 20 €/17 €/14 € bei der Stadtinformation 07243 101-380 über www.ettlingen.de und www.reservix.de sowie an der Abendkasse. Asamsaal/Schloss

20:11 Uhr

Prunksitzung Ettlinger Carneval Verein Schlossgartenhalle
ab 20:30 Uhr **LIVE im ZELT - Seán Treacy unplugged** Live & unplugged UKB: 5 € Bei allen Live Musik Veranstaltungen (Tickets auch im VVK) WaTT's Brasserie & Cocktailbar

Sonntag, 20. Januar,

11 Uhr **Chicken Express** Eintritt frei! Vogel Hausbräu

12 Uhr **Basketball Oberligaspiel** Jugendoberliga U 15 - CVJM Lörrach TSV Ettlingen Albgauhalle

Montag, 21. Januar,

9:30 Uhr **Frauenkreis/-Frühstück** Regelmäßiges Frauenfrühstück mit unterschiedlichen biblischen Themen. Christliche Gemeinde, Zeppelinstraße 3

Donnerstag, 24. Januar,

19 Uhr **Benefiz-Abend: Eine kulinarische Sektprobe mit Natalie Lump** anlässlich "150 Jahre Stadtwerke Ettlingen" zu Gunsten Hospiz "Arista" Dazu werden kleine Leckereien gereicht. Mu-

sikalische Umrahmung: ASGARD. Eintritt: 35 € Förderverein Hospiz, Buhlsche Mühle

19:30 Uhr **Offener Donnerstags-TALK - "Die acht Kommunikationsstile"** nach Prof. Schulz von Thun Vortrag mit Live-Übungen Eintritt: 10 € Information und Anmeldung: Sabine Gramm Tel.330656 www.pro-gramm.de Institut für Menschliche Kommunikation Frühlingstr. 11, Bruchhausen

20 Uhr **Der große Diktator - Sternstunden der Filmgeschichte** Kino Kulisse und Stadtwerke GmbH, Am Dickhäuterplatz 16

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Ka.-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204/652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinzip-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße.

Sport und Bewegung bei Demenz für Betroffene und Angehörige donnerstags 15 bis 16 Uhr, Kirchh. Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Kosten 5 Euro/ Stunde/Person. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Parteiveranstaltungen

CDU

Einladung zum Neujahrsempfang am Sonntag, 20. Januar, um 16 Uhr im Rittersaal, Schloss Ettlingen

Die Festansprache hält Landtagspräsident Guido Wolf MdL „**Lust auf Zukunft – wir bleiben optimistisch!**“

Wir freuen uns, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu können

Senioren-Union

Zur **Mitgliederversammlung** am 21. Januar um 18 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu laden wir unsere verehrten Mitglieder freundlichst ein. Die offizielle Einladung mit Tagesordnung ist bereits schriftlich ergangen.

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Neujahrsempfang der CDU Ettlingen

"Lust auf Zukunft- wir bleiben optimistisch!"
Unter diesem Leitspruch beginnt die CDU Ettlingen das Neue Jahr und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern Ettlingens ein gesegnetes und gesundes Jahr 2013.

Bereits angekündigte und noch kommende Veränderungen der neuen Landesregierung werden auch im neuen Jahr in Ettlingen aktuell bleiben. Denn neben städtebaulichen Veränderungen, wird auch die Energiewende ein hochaktuelles Thema in unserer Stadt sein.

Zu diesen Themen wird

Landtagspräsident Guido Wolf, MdL

im Rahmen des Neujahrsempfangs eine festliche Ansprache halten und einen Blick auf das kommende Jahr werfen.

Die CDU freut sich Sie als Gast

**am Sonntag, 20. Januar 2013 um 16:00 Uhr
im Rittersaal des Schlosses Ettlingen**

willkommen zu heißen. Lassen Sie uns gemeinsam das Neue Jahr beginnen.

Für die CDU-Fraktion:

Wolfgang Falk, Pressereferent des CDU-Stadtverbands

www.cdu-ettlingen.de



Aktivitäten zum Projekt „Leben und Wohnen im Alter in Bruchhausen“ gehen weiter

Vor einer Woche hatte Frau Hofmeister hier in ihrem Neujahrsgruß u. a. die Anforderungen bezüglich des demographischen Wandels angesprochen. Auch in Bruchhausen ist das ein wichtiges Thema. Zur Erinnerung: der Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion vom 26.1.2012 hatte zum Thema die „Entwicklung einer Konzeption zum Wohnen und Leben im Alter in Bruchhausen“ und wurde im Ortschaftsrat einstimmig angenommen. Einen Dank an die Kollegen / die Kollegen der CDU-Fraktion möchte ich hier aussprechen.

Was ist seither geschehen? Am 24.5.2012 tagte mit Bürgermeister, städt. Ämtern, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Altenwerk und des Ortschaftsrats ein sog. *Runder Tisch*, bei dem der Ist-Zustand und weitere mögliche Aktivitäten diskutiert und festgelegt wurden.

Um eine Gesamtübersicht für den Bedarf zu erhalten, wurde im Dezember eine Fragebogenaktion gestartet. Zum Rückgabetermin 7.1.2013 lagen über 200 ausgefüllte Formulare vor, d. h. incl. der Ehepaare haben sich über 300 Ältergewordene an der Aktion beteiligt.

Weiter geht es am 2. Februar mit einer ganztägigen Veranstaltung, die sich *Zukunftswerkstatt* nennt. In Zusammenarbeit von Experten des Kommunalverbandes „Jugend und Soziales Baden-Württemberg“, städt. Ämtern von Ettlingen, Bürgern von Bruchhausen und Vertretern des Gemeinde- und Ortschaftsrates sollen die weiteren Schritte beraten und festgelegt werden. Wir werden Sie informieren.

Peter Adrian, Ortschafts- und Gemeinderat Bruchhausen

Für Ettlingen
FE

- unabhängige Wählervereinigung
- www.fuer-ettlingen.de

Neue Abzocke?

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltssitzung mit großer Mehrheit beschlossen, Mittel für eine Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung an der Seehofkreuzung zur Verfügung zu stellen. Soll dies der Gemeinde neue Einnahmequellen erschließen? Sollen die ohnehin durch hohe Spritpreise gebeutelten Autofahrer weiter „abgezockt“ werden?

Mitnichten! Die Seehofkreuzung ist der größte Unfallschwerpunkt in unserer Stadt. Bereits vor Jahren fand eine Sitzung des Gemeinderates gemeinsam mit der Unfallforschungsgruppe der Polizei zum Thema „Seehofkreuzung“ statt. Richtig ist, dass damals bereits die heutigen Argumente gegen einen „Blitzer“ vorgetragen wurden. Hauptargument der Unfallforschungsgruppe war damals: die komplexen, hintereinander folgenden Ampelanlagen verwirren vor allem auswärtige Fahrer; diese Art der Unfallverursachung muss man mit anderen Mitteln als einem „Blitzer“ verhindern. Fakt ist aber leider, dass es weiterhin zu schweren Unfällen an der Seehofkreuzung kommt. Fakt ist auch, dass man als „Einheimischer“ zahlreiche Rotlichtverstöße an der Kreuzung feststellen muss. Dem Gemeinderat ging es mit der Bewilligung von Mitteln daher nicht darum, neue Einnahmen für die Stadt zu generieren; uns ging es darum, etwas zu tun, bevor Schlimmes passiert. Die Verwaltung hat die Aufgabe, die Haushaltsmittel so einzusetzen, dass durch die Rotlichtüberwachung Unfälle vermieden werden. Die beste Entwicklung läge sicherlich darin, dass es wenig Einnahmen aus der Anlage gibt, weil die Autofahrer nicht über rote Ampeln fahren und auch die Geschwindigkeitsregelungen beachten; dann würde die Zahl der Unfälle sicherlich zurückgehen.

Heinz-Jürgen Deckers, Fraktionsvorsitzender

Zeit für ein Neukonzept?

Unser 32jähriges **Marktfest** – die geglückte Verbindung der Vereine mit der Stadt – ist in die Jahre gekommen. Da darf eine Analyse und darauf aufbauend ein Konzept für die Weiterentwicklung nicht fehlen.

Denn leider gibt es einen Negativ-Kreislauf: weniger aktive Vereine – geringere Attraktivität, nachlassendes Bevölkerungsinteresse – weniger Sponsoren, gestiegene Kosten – geringerer Verdienst und weniger Aktive in den Vereinen.

Auch unser Kultur- und Sportamt hatte sich schon mit den Vereinen zu diesem Thema, nach Einladung von Herrn Dr. Determann, mit diesem Trend befasst.

Nun ist es an der Zeit, alle Überlegungen zu bündeln und in ein Gesamtkonzept zu gießen. Schön wäre es, wenn in das neue Konzept Vereine, Unternehmer, Gastronomen und die Stadt einbezogen würden. Wir sind bereit! Herzlich, Ihr Roman Link



Roman Link,

Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bl-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Str. 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171/5311048 - Fax: 07243/30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Gewerbsteuer und kein Ende

Die Freien Wähler haben mehrfach versucht (was im Steuerrecht nicht ganz einfach ist) das Thema Gewerbesteuererhöhung möglichst allgemeinverständlich darzustellen und zu vermitteln. Einzelunternehmer wären nur mit wenigen Ausnahmen und Körperschaften (GmbH, AG) nur gering betroffen (siehe z.B. Amtsblattartikel und Haushaltsrede).

Den Rückmeldungen nach ist uns dies sogar weitgehend gelungen. Selbst die Unternehmen, die von einer Erhöhung betroffen wären, bringen dafür Verständnis auf, da Sie seit 2008 steuerlich deutliche Entlastungen erfahren haben.

Umso verwunderlicher ist nun, dass die „unabhängige Wählervereinigung FE“ versucht mit exotischen Ausnahmefällen beim Bürger und Gewerbetreibenden den Eindruck zu erwecken, der politische Gegner würde sachlich falsch vortragen. Auch im Steuerrecht gilt der Grundsatz, dass Ausnahmen die Regel bestätigen.

Sachlich falsch ist allein der Vortrag des FE Vorsitzenden, denn die Unternehmenssteuerreform 2008 trat bereits zum 01.01.2008 in Kraft und nicht erst 2009.

Ich habe bisher versucht die schwierige Thematik fachlich korrekt zu vermitteln und würde es begrüßen wenn die anderen Fraktionen sich diesem Niveau anschließen würden.

Martin Bender

www.freie-waehler-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Triathlon

Silvesterlauf Rheinstetten

Bei angenehmen Lauftemperaturen um die 10 Grad fand am 30.12. der traditionelle Silvesterlauf in Rheinstetten in seiner 25. Ausgabe statt. Die zu laufende Runde startete bei den Sportfreunden Forchheim, geht über zum Teil matschige Waldwege hinaus zum Rheinstrandbad und von dort wieder zurück nach Forchheim um bei km 9 den gefährdeten Schlussanstieg bezwingen zu müssen bevor der Lauf im Sportfreunde Stadion wieder endete. Im Kampf gegen den Weihnachtsspeck waren unter den insgesamt 689 Startern auch 10 Ettlinger Triathleten. Dabei konnten auch zwei Altersklassenpodestplätze erzielt werden. Zum einen war dies **Kerstin Hamma** (2. W40) in 44:05 min und **Doris Bernhard** (2. W55) in 50:25 min. Die weiteren Ergebnisse waren **Ralf Fischer** 44:00 min, **Sebastian Schauf** 47:04 min, **Dirk Friske** 49:40 min, **Kalle Rentz** 50:53 min,

Max Bernhard 51:24 min, **Christian Flören** 53:11 min, **Martin Cuber** 55:19 min, **Simon Floeren** 58:40 min. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern zu den tollen Leistungen!

Dreikönigslauf Großweier

Am 6.1. fand in Großweier der 21. Dreikönigslauf statt. Bei kühlen Temperaturen von knapp über 0 Grad fanden sich 3 Ettlinger Triathleten unter den insgesamt 406 Startern. In ihren Altersklassen waren **Kerstin Hamma** (2. W40) und **Doris Bernhard** (2. W55) mit 44:08 min bzw. 49:51 min erfolgreich. Mit einer persönlich guten Laufzeit von 50:06 min startete auch **Max Bernhard** erfolgreich ins neue Jahr. Herzlichen Glückwunsch zu den schnellen Zeiten!

Winterlaufserie Rheinzabern 15 km

Die Rheinzaberner Laufserie besteht aus einem 10 km Lauf im Dezember, einem 15 km Lauf im Januar und abgeschlossen wird die Serie mit einem 20 km Lauf im Februar. Alle Zeiten zusammen, ergeben die persönlich hochgerechnete Marathonzeit. Diese Serie nutzen viele Triathleten zum Einstieg in die neue Saison und zum Aufbau und Ausbau der Lauffeistung. Bei winterlichen, aber trotzdem guten Bedingungen, starteten 7 Ettlinger Triathleten. Diese nutzten den Wettkampf, um zu sehen, wie viel Form in die neue Sai

son an Leistungen übernommen wurde. So kam **Ralf Fischer** als erster Ettlinger Triathlet mit einer Zeit von 1:06:55 ins Ziel, gefolgt von **Stefan Schwärzler** (1:14:37). Nachfolgend lief **Doris Bernhard** (1:16:16) über die Ziellinie, dicht darauf folgte **Karin Augsten** (1:16:41). Mit kurzem Abstand auf die Teamkolleginnen kam **Max Bernhard** (1:17:15), abgerundet wurde das gute Teamergebnis durch **Sebastian Schauf** (1:18:54) und **Kalle Rentz** (1:18:54).

Alles in allem war es eine tolle Veranstaltung, bei welcher alle Athleten Ihre persönlichen Ziele erreichten und sich schon auf die 20 km im Februar freuen. Wir gratulieren allen zu einer tollen Leistung.

Tri-Team SSV Ettlingen sagt danke!

Wir möchten uns ganz besonders bei unseren Gönnern und Sponsoren bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Weiter möchten wir uns bei Irmi Vater, Rose Bär, Jürgen Becker (alle Geschäftsstelle SSV), Herrn Fuchs (Hausmeister Thiebautschule), Frau Ganz (Stadt Ettlingen) und Herrn König mit Team (Bäderverwaltung Ettlingen) bedanken. Diese Personen haben sehr dazu beigetragen, dass wir uns so gut organisieren konnten, sei es bei den Trainingszeiten oder durch persönliche Unterstützung in verschiedenen Verwaltungsthemen.

Lauftreff Ettlingen

Laufwelt - Silvesterlauf (31. Dezember)

Auch die RSG Ried-Rastatt konnte sich dank des Wettergottes über einen Teilnehmerrekord von 338 Läufern freuen. Angeboten wurden wieder drei vollkommen ebene Strecken durch die Geggenau. Gestartet wurde vor der Laufwelt in Rastatt-Wintersdorf.

Die 5-km-Distanz (80 Teiln.) bewältigte **Bernd Wendling** in 21:52 Min., was ihm Platz 2 in seiner AK/M50 einbrachte. Über einen 1. Platz auf der 10-km-Strecke (126 Teiln.) konnte sich **Rita Zangl** freuen. Sie benötigte in ihrer AK W/50 54:19 Minuten.

Am Halbmarathon beteiligten sich 128 Läufer. **Dieter Rauenbühler** belegte hier den 8. Platz in der AK M/50 in einer Zeit von 1:38:41 Std., während **Ronald Reinke** in derselben AK in 1:43:53 Std. den 13. Platz belegte.

24. Waldbronner Silvesterlauf (31. Dezember)

255 Teilnehmer, das sind fast doppelt so viele als im vorigen Jahr - dazu hat bestimmt das ideale Laufwetter beigetragen - beteiligten sich am Waldbronner Silvesterlauf. Angeboten wurden 5-, 10-, 15- und 20-km-Strecken. Beim anspruchsvollen Rundkurs am Reichenbacher Kurhaus vorbei über Etzenrot waren mehrere Höhenmeter zu überwinden. Bei diesem Lauf ging es traditionell nicht um Platz oder Sieg, sondern nur um die Teilnahme. Es wurden auch keine Alters